Presseinformation

29. Juni 2007

„AKW-Unfall – was tun?“

NÖ Zivilschutzverband informiert

„AKW-Unfall – was tun?“ lautet das Thema von Informationsveranstaltungen, die der NÖ Zivilschutzverband in sechs Gemeinden des Bezirkes Mistelbach demnächst durchführt. Anlass dafür ist die diesjährige Landes-Katastrophenschutzübung in Laa an der Thaya am 26. Mai, die als Übungsannahme von einem Störfall im grenznahen tschechischen Atomkraftwerk Dukovany ausgeht. Der Zivilschutzverband unterstützt die Behörde bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Im Zuge der Informationsveranstaltungen, die am 12. Mai im Feuerwehrhaus in Kottingneusiedl, am 15. Mai im Gasthaus Bsteh in Wulzeshofen, am 19. Mai im Gasthaus Olschnegger in Ungerndorf, am 22. Mai im Rathaussaal in Laa an der Thaya, am 23. Mai im Gasthaus Herbst in Hanfthal und am 7. Juni im Feuerwehrhaus in Wildendürnbach um jeweils 20 Uhr bei freiem Eintritt stattfinden, wird der Bevölkerung ein Überblick geboten, welche Möglichkeiten der Vorsorge getroffen werden können und sollen. Die Referate hält der Gebietsbetreuer des NÖ Zivilschutzverbandes, Alfred Mitrovic. Zusätzlich gibt es Informationsbroschüren.

Nähere Informationen sind beim NÖ Zivilschutzverband in 3430 Tulln, Minoritenplatz 1, unter der Telefonnummer 02272/61820 zu erhalten.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at